

## NEUES AUS DER KUNSTSTATION – Ausgabe Januar 2010

\*\*\*\*\*

Ein gutes neues Jahr wünscht die Kunststation Kleinsassen all ihren Freunden und Besuchern.  
Wir freuen uns, zwei neue Ausstellungen für den Januar ankündigen zu können:

### KREUZSPIEGEL, Eröffnung 24.01., 16 Uhr:

Erneut ist berühmte Leipziger Schule in Gestalt des Malers **Werner Liebmann** Gast in Kleinsassen. Liebmann, der erst auf Burg Giebichenstein, dann in Leipzig studiert hat und Meisterschüler von Bernhard Heisig war, hat eine beeindruckende Biographie vorzuweisen. So hat er Deutschland bereits auf der Biennale in Venedig vertreten und in der Nationalgalerie in Berlin ausgestellt. Seine Werke werden von namhaften Galerien vertrieben und er ist regelmäßiger Gast auf der Art Cologne. 1992 erhielt er den Ruf an die HfBK Dresden und seit 1993 ist er Professor für Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. In der Kunststation zeigt Liebmann gemeinsam mit Ulrich Barnickel neueste Arbeiten in einer umfangreichen Schau.



"Wer sich heute der Figur zuwendet, wird und will nichts mehr mit dem klassischen Abbild zu tun haben", so das Statement des Metallbildhauers **Ulrich Barnickel**. Bei seinen Metallskulpturen spielt daher die Darstellung des menschlichen Körpers ebenso eine Rolle wie architektonische Raumauffassungen von innen und außen. Auch die körperliche und handwerkliche Auseinandersetzung mit dem Material und dessen Widerstand wird zum Thema und bleibt durch Arbeitsspuren sichtbar. Barnickel, der 1955 in Weimar geboren wurde, heute in Schlitz lebt und zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen bestückt hat - beispielsweise in Paris, Istanbul und Havanna - ist Studienkollege von Werner Liebmann. Auf Burg Giebichenstein in Halle/ Saale trafen die beiden zusammen. „**Kreuzspiegel**“ ist sie ihre erste gemeinsame Ausstellung.

### SKULPTUREN AUS TON, Eröffnung 31.01., 16 Uhr

**Jochen Brandt** wurde 1960 in Frankfurt am Main geboren, studierte an der Hochschule Kassel bei Prof. Ralf Busz, absolvierte zahlreiche Studienreisen u.a. nach England, Nepal und Thailand, forschte zu „frühgeschichtlichen Keramiktechniken Europas und des Orients“, veröffentlichte zum Thema, nahm Lehraufträge wahr, erhielt etliche Preise, darunter den Bayrischen Staatspreis für Gestaltung und den „honorable award“ des „International ceramics festival“ in Japan und wurde 2002 zum Professor an das Institut für künstlerische Keramik und Glas der Fachhochschule Koblenz in Höhr-Grenzhausen berufen.



In ebendiesem Institut hat der zweite Künstler dieser Ausstellung studiert: **Thomas Jan König** (Jahrgang 1966). Auch seine Vita weist bereits einige Auszeichnungen aus, darunter den Keramikpreis der Stadt Bürgel, den Keramikpreis der Stadt Gmunden und den Staatspreis für das Kunsthandwerk im Land Nordrhein-Westfalen im Werkbereich Keramik. Zahlreiche Ausstellungen hat der Künstler seit seinem Studium bestückt, u.a. im „Museum für antike Schifffahrt“ in Mainz, im Kurfürstlichen Schloss Koblenz, in der Rosenthal Galerie Hamburg, im Keramikmuseum in Frechen, auf der „manufactum“ in Dortmund, in der Zeche Zollverein in Essen, in Bolivien, Österreich und in den Niederlanden, wo er seit 2000 Lehraufträge an verschiedenen Instituten angenommen hat.

### KUNST AUS OSTAFRIKA:

**Noch bis zum 28.02.** sind im Seminarraum der Kunststation die Arbeiten von 6 Künstlern aus Ostafrika zu sehen: Nataniel Moiane, Wilson Mwangi, „Sane“ Eria Nsubuga, Robert Ojok, El Tayib und Peter Tukej. Sie kennen sich aus der Tulifanya Gallery in Kampala, der Hauptstadt Ugandas. In ihren Bildern mischt sich die afrikanische Tradition mit modernen Einflüssen.

**Seminarprogramm:** Vom **05. – 07.02.2010** bietet die Freie Malschule einen Wochendendkurs zum Thema **Perspektive und Raum** in der Kunststation an. Genauere Informationen und Anmeldungen unter [www.zylik-art.de](http://www.zylik-art.de) oder [www.kleinsassen.de](http://www.kleinsassen.de) und 06683-612.

Weitere Informationen unter [www.kleinsassen.de](http://www.kleinsassen.de) oder telefonisch unter 06657-8002, Adresse: An der Milseburg 2, 36145 Hofbieber-Kleinsassen, Öffnungszeiten der Kunststation und des Cafés: Di – So 13 – 17 Uhr.

\*\*\*\*\*

Zum Abbestellen des KUNSTTELEGRAMMS genügt eine kurze Email an [kunststation\\_kleinsassen@web.de](mailto:kunststation_kleinsassen@web.de)